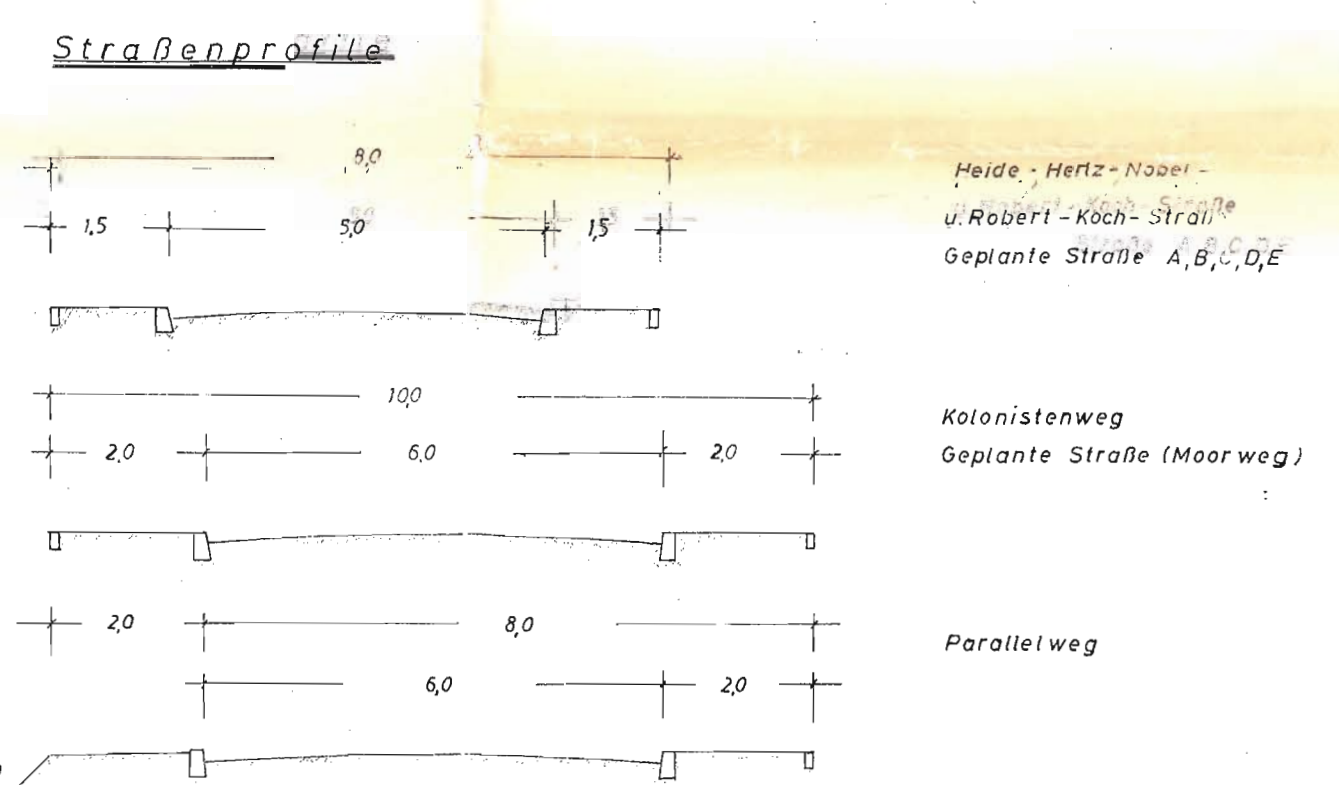


Textliche Festsetzungen

§ 1
Werden Gebäude von Baulinien bzw. Baugrenzen durchschnitten, so ist die Baulinie bzw. Baugrenze einzuhalten, wenn die vorhandenen Gebäude durch Neubauten ersetzt oder erhebliche Umbauten durchgeführt werden. Geringfügige Umbau- und Reparaturarbeiten können ohne Rücksicht auf die Baulinie bzw. Baugrenze ausgeführt werden.

§ 2
Für das „Allgemeine Wohngebiet“ sind Ausnahmen gemäß § 4 (3) 1-4 u. 6 BauNVO (1958) zulässig.



Flur 3 **Gemarkung Heisfelde** **Maßstab 1:1000**

Planunterlage: Ausgefertigt: Leer, den 11.11.1969
K.B.I. 69 T.11 Verm.Ob.Rat

Bebauungsplan Nr. 5 für ein Gebiet zwischen Moorweg, Kolonistenweg, Parallelweg und Heidestraße der Stadt Leer, Ortsteil Heisfelde

Zeichenerklärung für die Festsetzungen des Bebauungsplanes	Bestandsangaben Flurstücksgrenze Eigentums- bzw. Grundstücksgrenze Vorhandene Gebäude
Zeichenerklärung für die Festsetzungen des Bebauungsplanes	Bestandsangaben Flurstücksgrenze Eigentums- bzw. Grundstücksgrenze Vorhandene Gebäude

Die Planungsunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 14.11.1969). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Aufgestellt: Leer, den 26. November 1969
Beauftragter: *[Signature]*
Beauftragter: *[Signature]*

Öffentliche Auslegung beschlossen vom Rat der Stadt Leer
gemäß § 2 (1) BauNVO vom 11.3.1970
Leer, den 12. März 1970
Der Bürgermeister: *[Signature]*
Der Stadtdirektor: *[Signature]*

Notöffentlich ausgelegt
gemäß § 2 (2) BauNVO vom 8.5.70
Leer, den 9. Juni 1970
Der Bürgermeister: *[Signature]*
Der Stadtdirektor: *[Signature]*

Als Lösung beschlossen
auf Grund der 98. Sitzung der Niedersächsischen Landesversammlung vom 23. Juni 1960 (BGBL 15.341) -
Aurich, den 24.3.1971
Der Regierungspräsident
Im Auftrage:
L. S. *[Signature]*
gez. Wieneke
Oberbaudirektor

Genehmigt
gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBL 15.341) -
Aurich, den 24.3.1971
Der Regierungspräsident
Im Auftrage:
L. S. *[Signature]*
gez. Wieneke
Oberbaudirektor

Inkrafttreten des Bebauungsplans
Der Bebauungsplan tritt in Kraft am 26.4.1971, zu dem Zeitpunkt, zu dem die Genehmigung, welche Ort und Zeit der Auslegung ist in der Ostfriesen-Zeitung bekannt gemacht worden. Der Bebauungsplan wurde am 26. April 71 rechtsverbindlich.

Leer, den 26. April 1971
Der Stadtdirektor: *[Signature]*